

Selberfinden lassen der Problemfrage in HSU

Beitrag von „biene mama“ vom 2. Oktober 2005 23:08

Hallo!

Ich denke, ich kriege inzwischen ganz gute HSU-Stunden hin (mal mehr, mal weniger spektakulär). Auch die Motivation klappt ganz gut. Wo ich aber wirklich Probleme habe, ist die Zielangabe.

Wie kriege ich die Kinder dazu, genau das Problem zu benennen? Wir müssen nicht mehr unbedingt eine Frage formulieren, wenn es einfach keine gibt. Das ist ja schon mal was. Aber an dem Punkt, wo ich möchte, dass die Kinder das Problem formulieren, fangen sie bei mir immer schon an, Lösungen zu suchen etc.

Z.B. Unterscheiden von Nadelbäumen. Ich will die Problemfrage hören (z.B. Wie kann ich Nadelbäume unterscheiden?), sie erzählen mir schon was von unterschiedlichen Zapfen etc.

Ich reite dann immer noch auf dieser blöden Frage rum ("Welche Frage könnten wir uns dazu stellen?...").

Haltet ihr die Problemfrage persönlich für wirklich so wichtig? Oder muss man das nur im Ref so genau nehmen? Kann man nicht die Frage vorgeben, wenn man merkt, die S haben das Problem erfasst?

Wenn ihr auch die Kinder das Problem benennen lassen wollt/müsst, wie macht ihr das dann?
Wie kriegt ihr sie dahin??? 

Danke schon mal für eure Ideen und Vorschläge!!

Liebe Grüße,
biene mama 